

Antrag Nr. 13-O-12-0019

SPD-Fraktion

Betreff:

Verkehrskonzept „Wiesbaden-Ost“ (SPD)

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat (Dezernat IV - Amt 66 Tiefbau- und Vermessungsamt) wird nachdrücklich gebeten, die Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Verkehrskonzept Wiesbaden-Ost“ zu intensivieren.

Die nächste Gesprächsrunde sollte - unter Federführung des zuständigen Dezernates - möglichst bald, unbedingt aber noch rechtzeitig vor Aufstellung des Haushalts 2014/2015 stattfinden.

Begründung:

Die Notwendigkeit einer stadtteilübergreifenden Stadtteilentwicklungspolitik mit dem besonderen Schwerpunkt einer lösungsorientierten Verkehrspolitik ist nach übereinstimmender Auffassung aller Verfahrensbeteiligten unstrittig.

Aus diesem Grunde hat sich auch der AK „Verkehrskonzept Wiesbaden-Ost“ gegründet, dem Vertreter der betroffenen Ortsbeiräte und der Bürgerinitiativen angehören. Nach einer Bestandsaufnahme der örtlichen Schwerpunkte und Probleme, die der zuständigen Dezernentin mit Schreiben der Ortsverwaltung Nordenstadt vom 25.05.2012 zugeleitet wurde, hat es - trotz einiger Bemühungen - keine weiteren Sitzungen oder Gespräche mehr gegeben.

Diese Praxis kann - angesichts deutlich erkennbarer und weiter zunehmender Probleme - nach unserer Auffassung so nicht fortgesetzt werden.

Die in Kürze anstehenden Anmeldungen der einzelnen Ortsbeiräte für den Doppelhaushalt 2014/2015 werden eindrucksvoll zeigen, dass die Verkehrsthematik für die betroffene Bevölkerung in den jeweiligen Stadtbezirken ein ganz zentrales Thema ist. Verärgerung und Frustration sind vor allem dann vorprogrammiert, wenn noch nicht einmal der ernsthafte Versuch vermittelt wird, um geeignete Lösungen bemüht zu sein.

Der AK „Verkehrskonzept Wiesbaden-Ost“ ist sicherlich gerne bereit, im Rahmen seiner Möglichkeiten für die Bereitstellung erforderlicher Haushaltsmittel (z.B. für eine notwendige Überarbeitung des Verkehrsentwicklungsplanes und die Erstellung weiterer Stadtteilverkehrspläne) zu streiten. Deshalb sollte das zuständige Dezernat keine Hemmungen haben, diesen Antrag kurzfristig umzusetzen.

Wiesbaden, 10.03.2013

Reinhold
Fraktionssprecher